

Süddeutsche Meisterschaften 25./26. März in Erfurt

Am Freitag, den 24. März, war es nach vier Jahren wieder soweit, eine Binger Mannschaft sollte sich wieder auf den Weg nach Erfurt zu den Süddeutschen Meisterschaften machen. Diese fielen leider ganze drei Mal wegen der Coronapandemie aus, sodass wir erst jetzt wieder zum wichtigsten süddeutschen Termin, vor den anstehenden Höhepunkten mit den deutschen Meisterschaften, fahren konnten. Nach etwa 2-stündiger Verspätung wegen eines Unfalls kamen wir erst spät abends in unserer Ferienwohnung an. Das Essen war schnell gekocht, denn das Auto mit Nadin, Manfred, Elias, Milan und Stella konnte den Stau umfahren und bereits mit den Vorbereitungen anfangen.

Am Samstag, den 25. März war es dann soweit. Nach dem Einschwimmen und der offiziellen Eröffnung hieß es Loslegen. Die Highlights dieses ersten Wettkampftages waren zum einen eine Binger Mixed-Staffel mit Lisa, Stella, Jan und Leonard, zum anderen aber auch zahlreiche neue Bestzeiten von Ben, Felix, Elias und Jan. Ganz nach oben auf das Podest ging es in seinem Jahrgang für Elias über 100 m BiFin und Paul über 1500 m FS, der nun sogar offener internationaler süddeutscher Meister über diese Strecke ist.

Am Sonntag, den 26. März, folgte der zweite Wettkampfabschnitt. In diesem Abschnitt konnte Silas in seinem Jahrgang einen süddeutschen Titel über 50 m FS erschwimmen sowie Paul über 800 m FS. Am Ende wurde es in der Pokalwertung nochmals extrem spannend. Felix konnte sich den Pokal für den 3. Platz in der Wertung E sichern und gegen viele (ältere) Konkurrenten durchsetzen. Die Wertung für die Pokale wurde anhand von Referenzzeiten entsprechend jedes Jahrgangs durchgeführt, sodass Felix auch gegen bis zu zwei Jahre ältere Starter eine Chance hatte, die er zu nutzen wusste. Besonders spannend machte es auch Paul in seiner Kategorienwertung C. Er konnte sich den 3. Platz sichern und ebenfalls einen Glaspokal zu eigen machen. Am Ende des Wettkampfes eroberte sich jeder jugendliche Startende mehrere Urkunden und zahlreiche persönliche Bestzeiten. Am Sonntagabend kamen wir dann spät abends wieder in Hessen bzw. Rheinland-Pfalz an. Ein Dankeschön auch an Sandra und Sebastiano für ihre Unterstützung, auch was (spontane) Organisation und Planung betrifft.

Felix, Ben und Elias starten nun im April bei der Deutschen Kindermeisterschaft und können dort schauen, wie schnell sie in Relation zu allen anderen Kindern aus ganz Deutschland sind. Starke Konkurrenz wird dann noch aus Rostock, Harz oder Berlin dazustoßen, aber wir brauchen uns auch nicht zu verstecken!

Lisa Walter

